

Hausbiographie Victoriastraße 4

Frühere Adressen: 1839-1858: Kemperhof 3, in 1859 und 60: Victoriastraße 3

Baugeschichte

(Zur Vorgeschichte siehe Hausbiographie Victoriastraße 2)

Das Haus Kemperhof 3 (erbaut um 1750) gehörte einst zum Gastronomiekomplex des Herrn Kemper und wurde 1860 vom Kaufmann Eduard Jänisch erworben. Er ließ es abreißen und das dreigeschossige Doppelhaus Victoriastraße 4/4a errichten.

Beim Landesarchiv gibt es dazu die Bauakte unter der [Signatur A Rep. 010-02 : 5817](#) mit Plänen und Dokumenten aus den Jahren 1860 -1910.

Das Haus Nr. 4 wurde dann 1910 für einen Neubau für Emil Rathenau abgerissen, während das Haus 4a bestehen blieb und 1921 um- und ausgebaut wurde (Siehe Hausbiographie 4a)

Zu den Jahren ab 1912 siehe Hausbiographie Victoriastraße 3.

Nach den Plänen des GBI war das Haus zum Abriss vorgesehen. Der nördliche Teil der Victoriastraße wurde aber vorerst verschont und zwischen 1943 und 45 während eines Luftangriff oder mehrerer Luftangriffe schwer beschädigt.

Der Abriss folgte dann im Jahr 1950, wie die Abräumakten des Bezirks Tiergarten belegen.

Eigentümer

1843 Rentiere Kemper

ab 1844 Mitbesitzer Restaurateur Günther

ab 1845 alleiniger Besitzer Günther, Rentiere Kemper bleibt noch dort wohnen bis

ab 1848 Oberamtmann Koch

Koch´sche Erben (1852-53)

Regierungsassessor Koch (1854-59)

ab 1860 Kfm. Eduard Jänisch

1873 Fabrikbesitzer Louis Liebermann (Pariser Platz 7)

1892 Kfm. Benjamin (Linkstr. 33-34)

1893 Rittergutsbesitzer H. von Westernhagen (Bellevuestr. 14, ab 1897 Lennéstr 3)

in 1900 Witwe E. Plumacher (Köln)

ab 1901 Kfm. O.E.F. Pfennig (Hamburg)

ab 1904 Hotelier Thielebein (Dresdener Str 51-52)

1905 Potolowsky´sche Erben Verwaltung durch Witwe O. Potolowsky

1906 Kaufmannswitwe O. Potolowsky

1911 Geh. Baurat Emil Rathenau (Schiffbauerdamm 22)

Zu den Jahren ab 1912 siehe Hausbiographie Victoriastraße 3

Bewohner ab 1843 (1843 erstmals Sortierung nach Straßen und Häusern im Berliner Adressbuch)

Lehrerin Polchrow (1843)

Witwe eines Chirurgen Schreier (1843 - 45)

Witwe Knörzer (1844-51)

Amtmann / Particulier Engel (1845-47)

Rentier Richter (1845 - 46)

Demoiselle Richter (1847-49)

Stubenmaler Grundmann (1847)

Referendar Koch (1848-49)

Witwe Koschel (1848)

Goldarbeiter Knörtzer (1849)

Kanzlei-Inspektor Lehmann (1849)

Witwe eines Baumeisters Loos (1851)

Spediteur / Expedient Berg (1851-56)

Witwe Koch (1852-53)

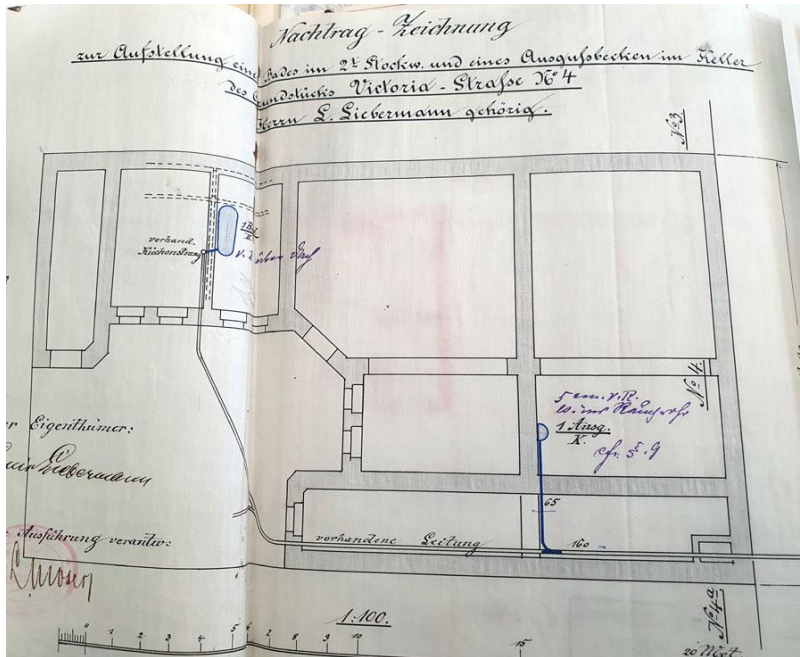
Witwe Scheffer (1852-54)
Witwe Kemper (1853-
Tänzerin Bade (1853)
Kfm. Thiele (1854)
Obertribunalrätin Gelvcke (1853-57)
Fuhrherr Würfler (1855-57)
Witwe Berg (1855-57)
Holzhändler Philipp (1856)
Kfm. Mohr (1856)
Schornsteinfegermeister Fricke (1857-60)
Kfm. Otto (1857-58) Verwalter
Praktischer Arzt Schauer (1858-60)
Garderobier Tänzer (1859-60)
Assessor Zöllner (1860)
Redacteur / Schriftsteller Dr. Eggers (1860-61)
Musicus Eggers (1860-61)
Schneider Krohm (1861)
Witwe Randow (1861)
In diese Lücke ohne Mieter fällt der Neubau für Eduard Jaenisch
Gerichtsassessor von Konen (1862-64)
Kfm. Hintzpeter (1862-63)
Fabrikbesitzer Friedheim (1863)
Photograph Freese (1863)
Portier Blaschke (1863-64)
Aufseher Harder (1864)
Witwe Grunwald (1865-70)
Maurer Martenstein (1865-66)
Beamter Schieferdecker (1865-68 oder 69)
Ingenieur Schmidt (1865-68 oder 69)
Witwe eine Oberst von Korff (1866)
Makler Semon (1866-82)
Bankier Seemann (1868- 69 oder 70)
Bankier Levin (1871-73)
Sanitätsrat Dr. Waldeck (1871-75/76)
Dr. med. Fürstenheim (1874-79)
Kfm. / Fabrikant Hoffstaedt (1876/77 -82)
Particulier Placzek/ Platschek (1881-92)
Rentiere und Witwe Placzek / Platschek (1882-92)
Rentiere Arenberg (1882-83)
Witwe des Geh. Regierungsrat von Gräfe (1883-90)
Bürodiener / Bote Westphal (1883-92) wohl verwandt mit dem Portier
Buchhalter Willich (1883)
Fabrikant Lebram (1885- 31.3.91) dann Regentenstr. 7
Schriftsetzer / Buchdrucker Kunath (1885-94)
Kammerdiener Friedrich (1891-92)
Gesandtschaftsattaché von Gormaz (1891-92)
Drogist Schmalz (1891-92)
Schneiderin Wittig (1892-94)
Botschaftssekretär de Penalver (1893-94)
Bankier Dybrenfurth (1893-94)
Rentiere J. Köhne (1893-97)
Diener L. Hofmann (1895-97)

Rentiere L. Mosler (1895-97)
Kellerarbeiter / Küfer W. Siebert (1895-97)
Modistin M. Cornelle (1897-99)
Modistin M. Tietsch (1897)
Frau E. von Heyne (1898-99)
Dr. jur. P.A. Wiemann (1898-
Diener F. Mußehl (1898-1903)
Kutscher / Kassenbote W. Schröder (1898-1910)
Legationsekr. Dr. jur. A. von Flockherr (1900-1901)
Rittergutsbesitzer Graf A. von Talleyrand-Perigord (1900-03) [siehe dazu hier](#)
Geh. Kommissionsrat A. Haußmann (1901-03) 1904 -1905 noch die Witwe
Portier W. Wullwage (1902-03)
Schumacher E. Klein (1904-10) V.
Kanzlist. J. Antes (1905-09)
Bankbeamter / Kfm. M. Staub (1905-09)
Witwe H. Staub (1905-10)
Dr. jur. P.A. Wiemann (1906-10)
Hoflieferant A. Franck (1910)
Kfm. H. Wenzel (1910)

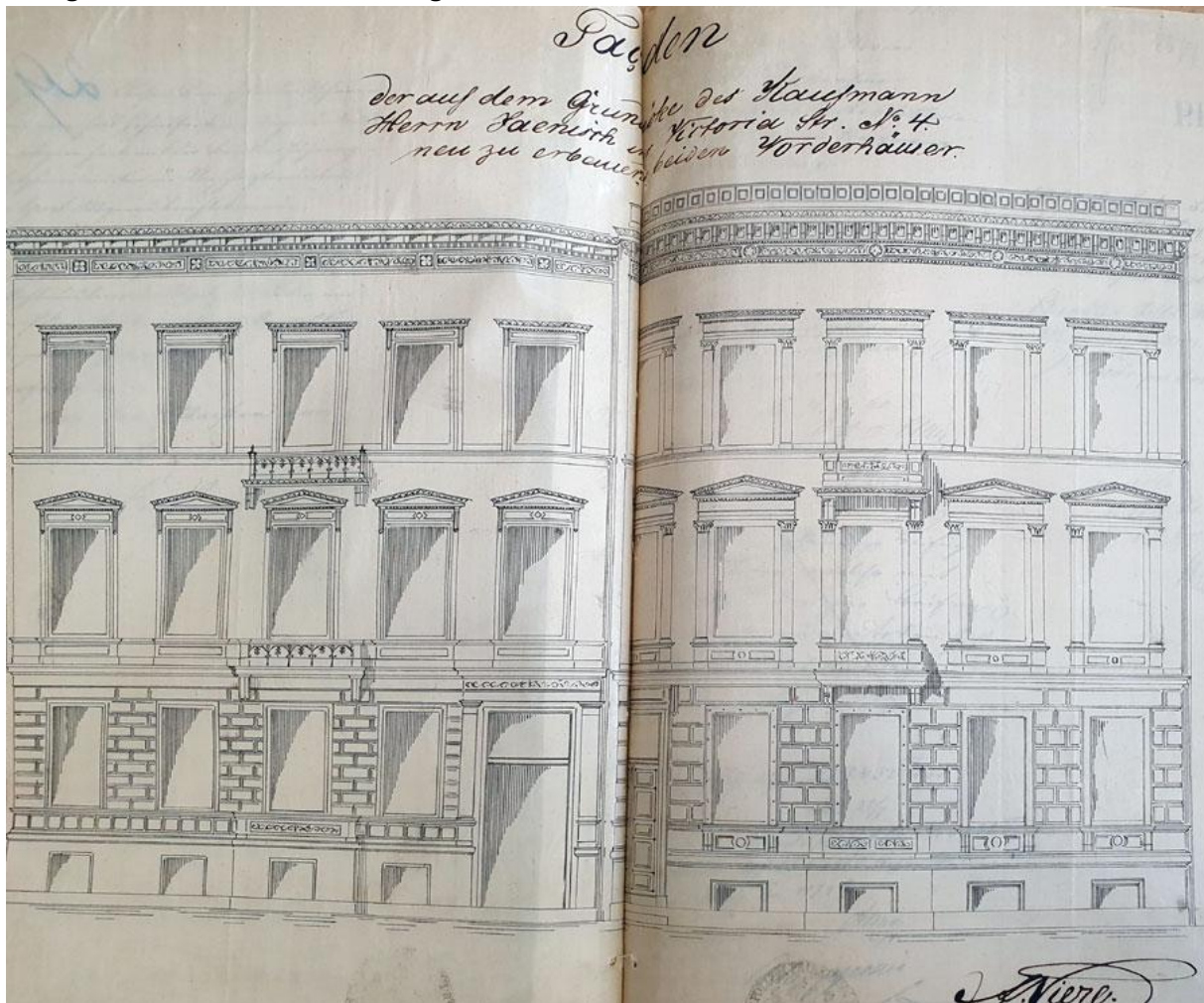
Zu den Jahren ab 1912 siehe Hausbiographie Victoriastraße 3

Bildmaterial:

Das Haus Nr. 4 wurde nach 1873 für Louis Liebermann umgestaltet, wovon dieser Plan in der Bauakte zeugt



In der Bauakte zum Haus 4a liegt u.a. diese Fassadenansicht des Doppelhauses. Es ist die einzige Ansicht, ein Foto ist bislang nicht bekannt.



Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.